

Glattalbahn Objekt Air, Perronbrücke

Bauherrschaft: VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG

Arbeitsumfang: Projekt und Bauleitung durch IG PSDE (Preisig AG, SNZ, dsp AG, Eichenberger AG), Verantwortung für Perronbrücke: dsp Ingenieure & Planer AG

**Projektbearbeitung /
Ausführung:** 2006 - 2008

Baukosten: CHF 3.0 Mio.

Wichtige Daten: Brückenlänge: ca. 50.0 m
Stahlgewicht Brücke: 80 t
Länge der gesamten Perronanlage: 120 m

Kurzbeschreibung: Die Anlage, welche das Perron und die Perronbrücke umfasst, dient einerseits der Verbindungsmöglichkeit zur Glattalbahnhofstetelle Balsberg, andererseits als Perronverlängerung. Der Haltepunkt für die S-Bahnkompositionen soll neu in Richtung Westen verschoben werden, wozu die Verbindungsbrücke zusätzlich als Perron verwendet wird.

Die Perronbrücke besteht aus einer Stahlverbundbrücke, welche die darunterliegende Autobahn mit einer Spannweite von 50 m überquert. Die Brücke kommt unmittelbar neben der bestehenden Bahnbrücke zu stehen.

Die Stahlkonstruktion wird im Werk in insgesamt fünf Einzelteilen erstellt und beim Bahnhof Kloten zusammengeschweisst. In einer nächtlichen Zugsbetriebspause wird die 80 Tonnen schwere Konstruktion auf Bahnwagen angeliefert und mit auf der Autobahn positionierten Pneukrane in ihre Position gebracht. Die darüberliegende Betonkonstruktion besteht aus einzelnen 3 m-langen Elementen, welche ebenfalls mittels Pneu-krane versetzt werden. Mit einem Überbeton wird der Verbund der Gesamtkonstruktion hergestellt.

Die Erstellung erfolgt unter ständiger Aufrechterhaltung des Bahn- bzw. des Autobahnverkehrs.

